

■ **LINZ.** Rund 100 ehrenamtlich engagierte Gemeindeglieder folgten der Einladung der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Linz/Bad Hönningen – Unkel/Rheinbreitbach zum Dankeschön-Abend in Rheinbreitbach. Pfarrer **Christoph Schwae-germann** begrüßte sie auch im Namen von Pfarrer **Michael Busch** und Pfarrerin **Ute Brodd-Laengner** und dankte den Helfern herzlich für ihren Einsatz übers vergangene Jahr. Die Gäste wurden mit Speisen und Getränken bewirtet, hatten Gelegenheit zu Gesprächen und wurden unterhalten von einem besonderen Gast. Kabarettist und Theologe **Rainer Schmidt** nahm das Thema „Inklusion“ auch selbstironisch aufs Korn. Der mehrfache Paralympics-Sieger im Tischtennis, der mit verkürzten Armen und ohne Hände zur Welt kam, nahm humorvoll das „Leben einer Person mit Einschränkungen“ auf die Schippe. „Ohne Hände wird es dir nie langweilig“, sagte er augenzwinkernd. Er forderte dazu auf, nicht wegzusehen, sondern zu integrieren. Schmidt definiert Inklusion als die „Kunst des Zusammenlebens von sehr verschiedenen Menschen“. Auch die Ehrenamtlichen wurden ins Kabarett integriert: Während Schmidt sich umziehen musste, ließ er Menschen aus dem Publikum „Behindertenwitze“ – er dürfe das so sagen – erzählen, was **Bernd Dotzauer** mit großem Erfolg gelang. „Wir sind eine wunderbare Gemeinschaft – so kann Kirche bestens funktionieren“, dankten die drei Pfarrer. Die Veranstaltung bildete auch den Rahmen für eine Ehrung: Gemeindesekretärin **Sabine**

Russano feierte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen sozialen Dienst, davon zwölf Jahre in der Trinitatis-Gemeinde. *ga*

■ **WINDHAGEN.** Über eine 1000-Euro-Spende des Lions Club (LC) Rhein-Wied freut sich die Freiwillige Feuerwehr Windhagen. Eine Abordnung der Lions überreichte die Spende dem Fördervereinsvorsitzenden der Feuerwehr, **Tim Wessel**. Das Geld war bei der Gewerbe-schau der ISR Windhagen zusammengekommen. An seinem Stand hatte der LC die Besucher unter dem Motto „Knack die Gold-nuss!“ Walnüsse knacken lassen, in denen Lose steckten. So konnten sie einen der kleinen Goldbarren gewinnen. Und immer wieder jubelte ein glücklicher Gewinner. „Mit dieser Aktion konnten wir rund 1000 Euro als Reinerlös erzielen, die wir nun für die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Windhagen vorgesehen haben“, sagte der Vorsitzende des Fördervereins des LC Rhein-Wied, **Hellmuth Buhr**. LC-Präsident Klaus Tang betonte die Bedeutung der Feuerwehr-Nachwuchsarbeit: „Für jeden Einzelnen von uns kann die Einsatzbereitschaft und ständige Verfügbarkeit der Freiwilligen Feuerwehr lebensrettend sein.“ Der Leiter der Windhagener Feuerwehr, **Markus Höller**, berichtete, dass die Spende auch der Brand-schutzerziehung in den Schulen und Kindertagesstätten dienen werde. So lässt die Wehr ein feuerfestes Hausmodell bauen, an dem Feuer simuliert werden. Die Kinder erleben die Situation realistisch und können dann auch das Löschen üben. *ga*

Spendenüber-gabe (v.l.): Axel Schülzchen, Markus Höller, Tim Wessel, Klaus Tang, Wolfgang Steinebach, Bärbel Schülzchen und Hellmuth Buhr.

FOTO: LIONS CLUB

